

BEMERKENSWERTE NEUERSCHEINUNGEN

Otto Katz: Neun Männer im Eis. Dokumente einer Polartragödie. Universum-Bücherei für Alle, Berlin 1929. Die erste zusammenhängende Darstellung der unseligen Nordpolexpedition Nobiles. Katz entwickelt kurz referierend die Geschichte der Arktisforschung, umreißt die Gestalt Nobiles, der bereits als Steuermann der „Norge“ jämmerlich versagt hat, schildert die Vorbereitungen und die realen Hintergründe der unentwegten Jagd nach dem Pol und gibt unter Benutzung unbekannter Berichte einzelner Expeditionsteilnehmer und des Krassin - Logbuches eine sachliche Darstellung des verunglückten Italia-Unternehmens und der schwierigen Rettungsarbeiten. Ein unparteiisches und darum um so schärfer anklagendes Dokument aus dieser Zeit der Rekordsucht. — Reichliches, z. T. unbekanntes Bildmaterial veranschaulicht den Text. Die gute Ausstattung besorgte Paul Urban.

Eugen Szatmari: Die großen Katastrophen. Nach Berichten von Augenzeugen erzählt. R. Piper & Co.-Verlag, München 1928. Journalistische, teilweise zu leichte Darstellungen großer Unglücksfälle, vom Erdbeben in Lissabon im Jahre 1755 bis zur jüngsten Überschwemmung des Mississippi, vom Grubenunglück in Corrières, bei dem durch die Leichtfertigkeit der Ingenieure und Grubenbesitzer über tausend Bergarbeiter ums Leben kamen, vom Untergang der „Titanic“, vom Zusammensturz der Brücke am Tay — 19 Katastrophen, deren Ursachen schärfer hätten herausgearbeitet werden müssen und deren Schilderung durch eingehenden Originalbericht lebendiger hätte gestaltet werden können. Mit 8 Reproduktionen z. T. unbekannter Fotos. Drastische Umschlagzeichnung von Trier.

§ 297 „Unzucht zwischen Männern?“ Ein Beitrag zur Strafgesetzreform, herausgegeben von Richard Linsert. Neuer Deutscher Verlag, Berlin. — Der klügste, umfassendste und aggressivste Vorstoß gegen die beabsichtigte

Reform des StGB. Wissenschaftliche Beiträge von Magnus Hirschfeld und Max Hodann, wertvolles statistisches Material von Linsert, eine kriminalpsychologische Studie von Lehnerdt, Reportagen von P. M. Lampel und Zuschriften einer Rundfrage vereinigen sich zu einer einmütigen Attacke gegen Moraldünkel und dummen Pädagogeneifer. Es wäre zu wünschen, daß der ahnungslosen Öffentlichkeit noch ähnliche, gut orientierende und sicher zielende Angriffe gegen den „Reform“-Geist dieser tristen Republik vorgelegt würden! Sachliche Ausstattung.

Artur Landsberger: Die Unterwelt Berlins. Nach den Aufzeichnungen eines ehemaligen Zuchthäuslers. Paul Steegemann Verlag, Berlin. Anlässlich der „Immertreu“ Prügelei Anfang dieses Jahres hatte die gesamte Presse in kriminalschmöckerhafter Verbrecherromantik geschwelgt, die durch diesen erfahrungsreichen und im Hinblick auf die bevorstehende Reform des Strafvollzugs interessanten Bericht eines „Fachmannes“ mit sehr bürgerlichen Sentiments und Argumenten zerstört wird. Ein sehr lesenswerter Beitrag zur Kriminalpsychologie mit einem leider sehr oberflächlichen Nachwort des berühmten berliner Rechtsanwaltes Dr. Max Alsberg. Billige Ausstattung. Klarer Druck.

Bücherei der marxistischen Arbeiterschule. Neuer Deutscher Verlag, Berlin. Die beiden ersten Hefte enthalten zwei Reden, die vor Hörern der berliner Arbeiterschule gehalten wurden: Willy Münzenberg „Die proletarische Jugendbewegung bis zur Gründung der kommunistischen Jugendinternationale“, einen sehr klaren historischen Überblick über die politische Entwicklung der europäischen Arbeiterjugend — und von Ernst Schneller „Arbeiterschaft und Wehrpolitik“, eine geschickte Zusammenfassung aller wehrpolitischen Fragen, die seit der Panzerkreuzerdebatte akut wurden, leider aber durch die letzten Ereignisse bereits überholt, d. h. erheblich verschärft worden sind.